

## PROTOKOLL

### der ordentlichen Gemeindeversammlung der EINWOHNERGEMEINDE ALLMENDINGEN vom 14. Juni 2023

**Ort** Mehrzweckhalle Allmendingen, Schlossmattweg

**Zeit** 20.00 Uhr

#### **Anwesende:**

Vorsitz:	Gemeindepräsident Alfred Jost
Sekretärin:	Gemeindeverwalterin Marlis Spycher
Anwesende Stimmberechtigte:	22
Stimmbeteiligung:	5.0% (443)

#### **Begrüssung:**

Gemeindepräsident Alfred Jost begrüsst die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung.

#### **Einleitung:**

Die Einladung zur heutigen Versammlung erfolgte durch Publikation im

- Amtsanzeiger rund um Bern vom 10.05. und 17.05.2023

#### **Eröffnung:**

Der Vorsitzende erklärt die heutige Gemeindeversammlung, zu welcher im Sinne des Organisationsreglementes gemäss Art. 27 und 28 vom 26. November 2020 eingeladen wurde, als eröffnet.

Im Weiteren informiert er über die Rügepflicht nach Art. 49a Gemeindegesetz resp. Art.31 des Organisationsreglementes.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, 3071 Ostermundigen einzureichen (Art. 63 ff. Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden.

Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

#### **Stimmrecht:**

Der Präsident erläutert die Vorschriften über das Stimmrecht gemäss Art. 33 des Organisationsreglements.

Nicht stimmberechtigt: Spycher Marlis, Gemeindeverwalterin

Stimmberechtigung: Bei keinem weiteren Versammlungsteilnehmer wird das Stimmrecht bestritten.

Presse: Bern Ost, Frau Bundi

Als Stimmzähler  
werden gewählt: Ammann Christine, Wüthrich Markus

# VERHANDLUNGEN

Die Traktandenliste wird per Beamer aufgeblendet:

1. Jahresrechnung 2022; Beratung und Genehmigung
2. Personalreglement, Teilrevision Art. 17, Ziffer 1.1.3, Beratung und Beschlussfassung
3. Kreditabrechnungen; Kenntnisnahme
  - a) Gümligenweg (Teilstück); Wasserleitungs- und Belagsersatz Bereich Überbauung Schlossmatte
  - b) Gümligenweg – Steckibach; Sanierung / Teilumlegung Regenwasserleitung
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

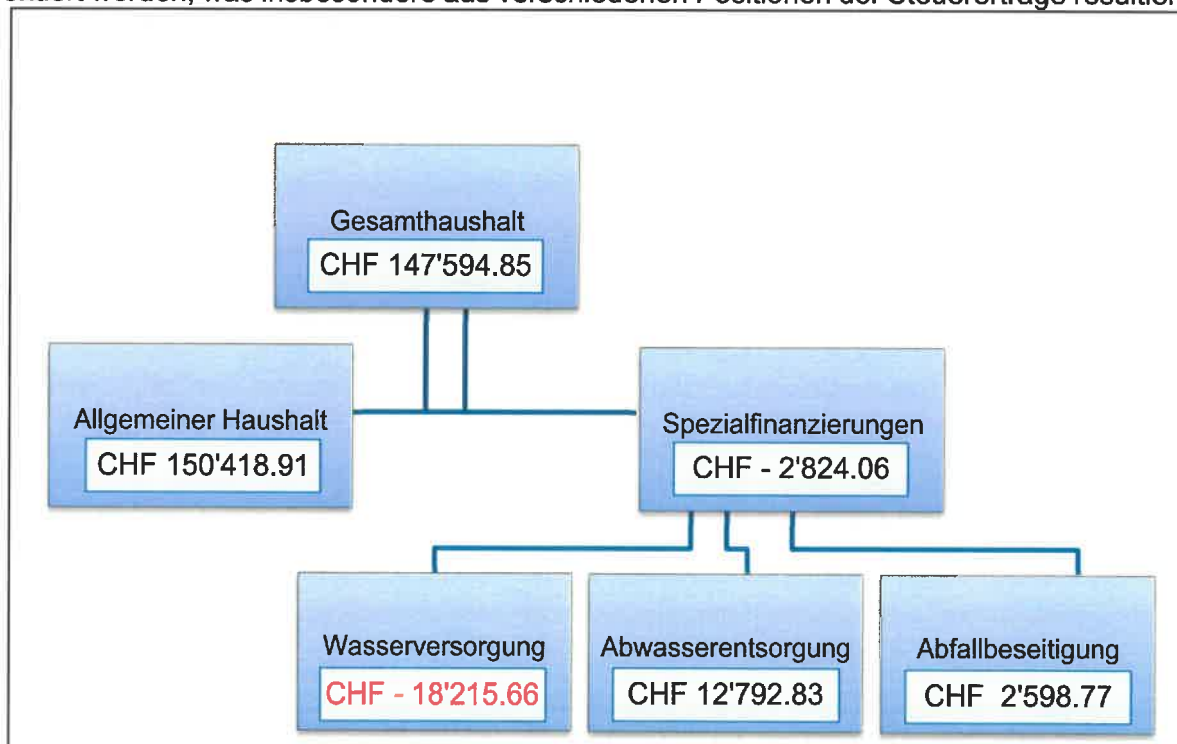
*Anmerkung zum Protokoll: Das Protokoll basiert u.a. auf der Botschaft zur Gemeindeversammlung und auf der Power-Point-Präsentation.  
Ergänzt, wo erforderlich, mit den Ausführungen der Referenten aus den Behörden, den Voten und Anträgen aus der Versammlung sowie den entsprechenden Beschlüssen.*

## Traktandum 1

### Jahresrechnung 2022, Beratung und Genehmigung

Referent Gemeinderat Peter Keller:

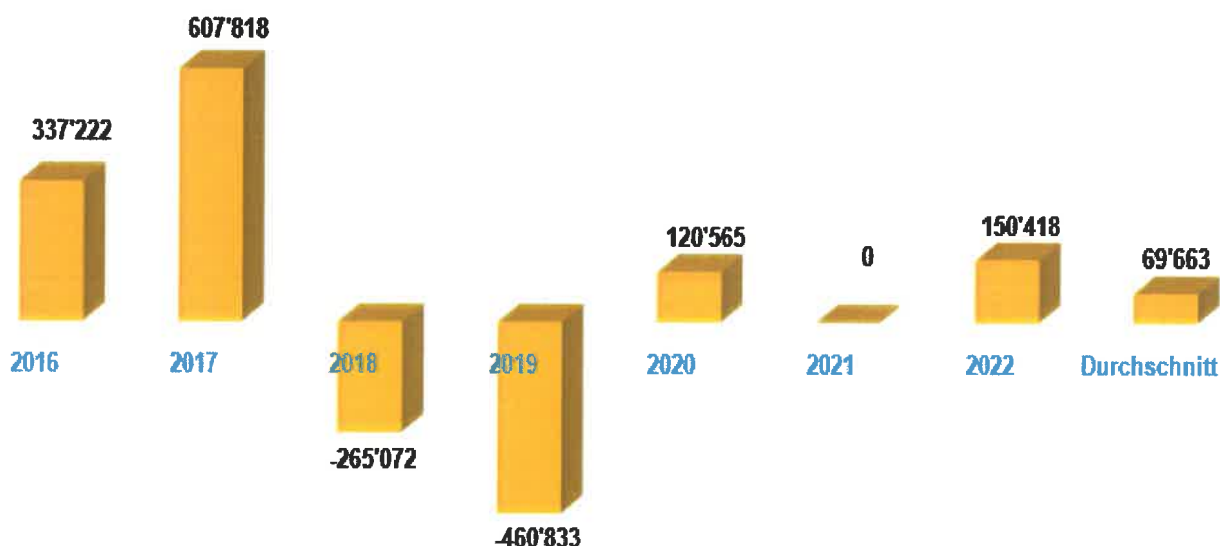
Wie bereits letztes Jahr, kann erneut ein sehr erfreuliches Ergebnis der Jahresrechnung präsentiert werden, was insbesondere aus verschiedenen Positionen der Steuererträge resultiert.



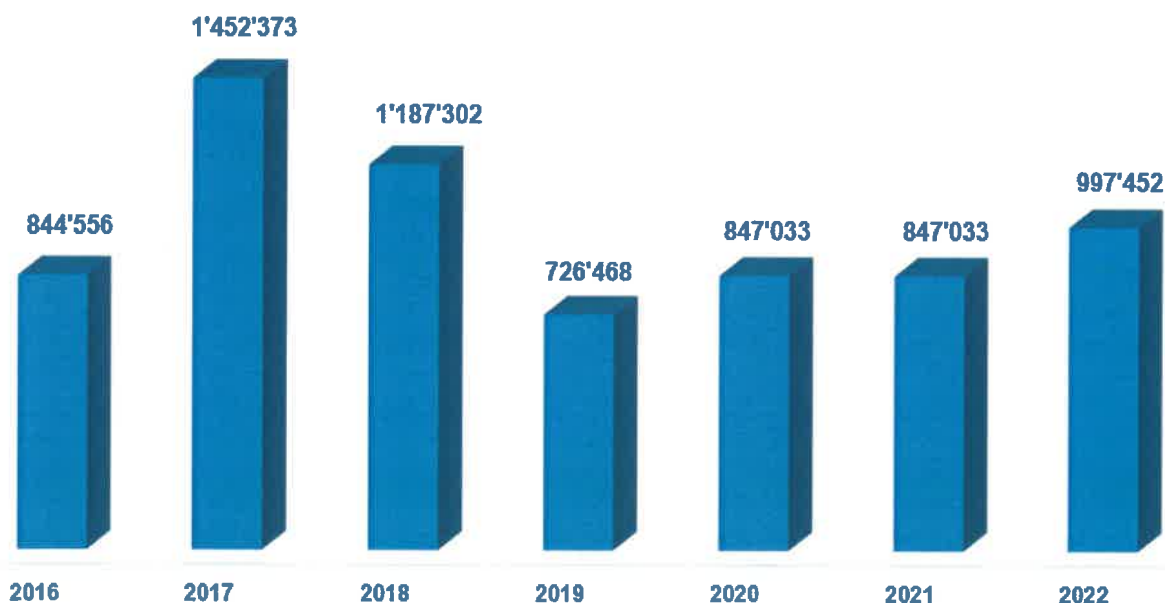
### Gründe für das Ergebnis im Steuerfinanzierten Haushalt:

- ✓ Höhere Steuereinnahmen bei den Vermögensteuern der natürlichen Personen (+ 13'339)
- ✓ Höhere Gewinn- und Kapitalsteuern bei den juristischen Personen (+ 5'361)
- ✓ Höhere Grundstücksgewinnsteuern und Sonderveranlagungen (+ 26'000)
- ✓ Höhere Quellensteuereinnahmen (+ 24'000)
- ✓ Höherer Gewinn aus Steuerteilungseinnahmen bei juristischen Personen (+ 105'000)
- ✓ Tiefere Steuerteilungen bei den natürlichen Personen zugunsten anderer Gemeinden (- 76'081)
- ✓ Dagegen tiefere Steuereinnahmen bei natürlichen Personen (- 49'000) und höherer Beitrag an den Finanzausgleich (+22'000)

### Überblick über den Überschuss-/Fehlbetrag der Jahre 2016 – 2022



### Steuerfinanziertes Eigenkapital 2016 - 2022



## Erfolgsrechnung / Zusammenzug

Gemeinderat Peter Keller führt einzelne Positionen näher aus.

### Einnahmen

	<u>Rechnung</u>	<u>Budget</u>
Allgemeine Verwaltung	46'705	46'750
Öffentliche Ordnung, Sicherheit	71'032	49'500
Bildung	126'492	122'865
Kultur, Sport, Freizeit und Kirche	4'636	4'500
Gesundheit	0	0
Soziale Sicherheit	13'757	1'350
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5'875	2'900
Umwelt und Raumordnung	408'402	377'975
Volkswirtschaft	31'693	33'000
Finanzen/Steuern (inkl. Ertragsüberschuss)	1'960'006	1'768'852
<b><u>TOTAL</u></b>	<b><u>2'668'598</u></b>	<b><u>2'407'692</u></b>

### Ausgaben

	<u>Rechnung</u>	<u>Budget</u>
Allgemeine Verwaltung	312'742	315'280
Öffentliche Sicherheit	83'946	57'650
Bildung	678'654	610'780
Kultur, Sport, Freizeit und Kirche	29'378	29'550
Gesundheit	1'043	1'350
Soziale Sicherheit	478'559	494'850
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	187'313	211'450
Umwelt und Raumordnung	444'869	410'495
Volkswirtschaft	473	555
Finanzen und Steuern	451'621	275'732
<b><u>TOTAL</u></b>	<b><u>2'668'598</u></b>	<b><u>2'407'692</u></b>

Mit dem Ertragsüberschuss hat sich das gesamte Eigenkapital per 31.12.2022 auf rund 2.673 Millionen erhöht.

### Ergebnisse der BILANZ

	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Finanzvermögen	1'784'231	1'746'482
Verwaltungsvermögen	1'213'601	1'045'082
Eigenkapital	2'673'564	2'417'507
Fremdkapital	324'268	374'058

### Resultat der Revisionsstelle der Firma Fankhauser und Partner:

- Die Jahresrechnung 2022 entspricht den gesetzlichen Vorschriften.
- Die Datenschutzbestimmungen sind eingehalten
- Die Buchführung wird als sehr gut beurteilt.
- Die Revisionsstelle empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung 2022.

### **Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung**

Genehmigung der Jahresrechnung 2022 gestützt auf Art. 71 der Gemeindeverordnung wie folgt:

<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	Aufwand Gesamthaushalt	CHF2'469'020.96
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF2'616'615.81
	<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF 147'594.85</b>

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF2'080'609.75
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF2'231'028.66
<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF 150'418.91</b>

Aufwand Wasserversorgung	CHF 167'707.11
Ertrag Wasserversorgung	CHF 149'491.45
<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF 18'215.66</b>

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF 150'584.47
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF 163'377.30
<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF 12'792.83</b>

Aufwand Abfall	CHF 70'119.63
Ertrag Abfall	CHF 72'718.40
<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF 2'598.77</b>

## INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	223'068.05
Einnahmen	CHF	9'350.00
Nettoinvestitionen	CHF	213'718.05

### Wortmeldungen aus der Versammlung:

keine

### Beschluss der Gemeindeversammlung:

Die Jahresrechnung 2022 wird gemäss obiger Zusammenstellung einstimmig genehmigt.

### Traktandum 2

### Personalreglement, Teilrevision Art. 17, Ziffer 1.1.3; Beratung und Beschlussfassung

Referent Gemeindepräsident Alfred Jost

Es hat sich in den letzten 2 – 3 Jahren gezeigt, dass das Gemeinderatsressort Bau und Umwelt im Vergleich mit den anderen Ressorts eine sehr hohe zeitliche Belastung aufweist.

Die Führungsverantwortung ist mit den derzeit laufenden und sehr herausfordernden Projekten sehr hoch. Die Aufgaben sind komplex und greifen in vielen Belangen ineinander über. Die Präsenz widerspiegelt sich in vielen Besprechungen, die vorbereitet werden müssen, Sitzungsleads wie auch im zeitlichen Aufwand für die Absprachen / Zusammenarbeit mit der Verwaltung.

Feste Jahresentschädigung

**Art. 17** <sup>1</sup> Die Mitglieder des Gemeinderates sowie der Kommissionen haben Anspruch auf folgende Entschädigungen:

	Funktion	Jahresentschädigung	davon Spesenentschädigung
1.1.3	Ressort Bau (bisher)	Fr. 5'000	Fr. 1'500
	<b>Neu</b>		
1.1.3	<b>Ressort Bau:</b>	<b>Fr. 7'000</b>	<b>Fr. 2'500</b>

### Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung:

Zustimmung zur Reglementsänderung mit Inkraftsetzung per 1.1.2023.

Wortmeldungen:

keine

### Beschluss der Gemeindeversammlung:

Dem Antrag wird mit 21-Ja Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt.

## Traktandum 3

### Kreditabrechnungen; Kenntnisnahme

Referent Oliver von Grünigen

#### a) Gümligenweg (Teilstück); Wasserleitungs- und Belagsersatz Bereich Überbauung Schlossmatte

Am 3. Juni 2021 genehmigte die Gemeindeversammlung je einen Kredit von Fr. 82'500.-- für den Ersatz eines Teilstückes der Wasserleitung sowie die damit verbundene Belagssanierung am Gümligenweg, Abschnitt Wohnüberbauung Schlossmatte.

Die Arbeiten konnten mit guten Konditionen vergeben und ausgeführt werden.

#### Leitungsersatz Wasserleitung:

Bruttoverpflichtungskredit total	Fr. 82'500.00
Aufwändungen total (Nettoinvestition)	Fr. 44'760.20
Zuzüglich bezogene Vorsteuer / Mehrwertsteuer	Fr. 3'446.55
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>Fr. 34'293.25</b>

#### Sanierung Belagsfläche:

Bruttoverpflichtungskredit total	Fr. 82'500.00
Aufwändungen inkl. MwSt. total (Nettoinvestition)	Fr. 53'224.35
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>Fr. 29'275.65</b>

#### Antrag an die Gemeindeversammlung:

Die Kreditabrechnung ist zur Kenntnis zu nehmen.

#### Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

#### b) Gümligenweg – Steckibach; Sanierung / Teilumlegung Regenwasserleitung

Am 3. Dezember 2015 genehmigte die Gemeindeversammlung einen Kredit von Fr. 66'000.00 für die Neuanlage eines Teilstückes der Meteorwasserleitung ab Gümligenweg in Richtung Steckibach.

Aufgrund des bewilligten Bauvorhabens auf der Parzelle 1919 (Gümligenweg 8) musste der bestehende Meteorwasserkanal (Abschnitt KS Nr. 1010 – KS Nr. 1013) im Bereich des projektierten Gebäudes verlegt werden. Die Linienführung und die Schachtsetzungen wurden neu festgelegt (grösstenteils in der Parzelle 380).

Verpflichtungskredit total		Fr. 66'000.00
Aufwand Baumeisterarbeiten	Fr. 29'400.00	
Diverser Aufwand für Leitungsspülung, Einmessung, Verschiedenes	Fr. 1'966.05	
Zuzüglich bezogene Vorsteuer (Mehrwertsteuer)	Fr. 2'415.15	
Total Aufwand	Fr. 33'781.20	Fr. 33'781.20
<b>Kreditunterschreitung</b>		<b>Fr. 32'218.80</b>

Gründe:

- Die Arbeiten konnten günstiger vergeben und ausgeführt werden, als ursprünglich geplant.
- Die Kosten für den Dienstbarkeitsvertrag (Notar/Geometer etc.) sind nicht enthalten.

**Antrag an die Gemeindeversammlung:**

Die Kreditabrechnung ist zur Kenntnis zu nehmen.

**Beschluss der Gemeindeversammlung:**

Der Antrag wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Traktandum 4

**Orientierungen**

**a) SBB Projekt Entflechtung Gümligen Süd, Stand**

Referent Gemeindepräsident Alfred Jost:

Das öffentliche Auflageverfahren hat bis am 30. Mai 2023 gedauert. Der Gemeinderat hat innerhalb der Frist zum Plangenehmigungsverfahren (PGV) eine Einsprache an das Bundesamt für Verkehr eingereicht. Die Einsprache ist zur Einsichtnahme auf der Website publiziert.

GP Jost führt die prägnantesten Einspruchepunkte aus; der Wichtigste ist sicher derjenige gegen die geplante Erschliessungsstrasse via Hubelacher in die Rütli.

Sobald die Gemeinde neue Informationen erhält, wird wieder orientiert.

**b) Biberprojekt, Stand**

Gemeinderat Oliver von Grünigen berichtet über die Vernässungsproblematik des Landwirtschaftslandes entlang des Steckibachs auf Allmendinger Seite.

Derzeit wird mit verschiedenen involvierten Stellen/Personen geprüft, wie künftig das anstauende Wasser abgeleitet werden kann.

Eine Variante wäre ein Höhenbegrenzungsschacht, der mittels einer Transportleitung mit dem geplanten Retentionsbecken der SBB verbunden wird.



Hunziker Hansueli: Was passiert mit dem Wasser im SBB-Retentionsbecken?

Gemeinderat von Grünigen informiert, dass dieses mittels einer Transportleitung weiter unter in den Steckibach eingeleitet werden soll.

Diese geplante Ableitung ist auch Gegenstand der Einsprache der Gemeinde, damit dieses Vorhaben noch verbessert werden kann.

Weiter informiert Gemeinderat Oliver von Grünigen über die Entstehungsgeschichte und den Zustand des bestehenden Steckibach-Kanals, welcher vor über 100 Jahren gebaut wurde (Länge ca. 600 m).

Aufgrund des Alters drängt sich hier langsam eine Sanierung auf. Derzeit laufen hier mit den Kant. Fachstellen und Naturverbänden, den betroffenen Landwirten und Bewirtschaftern sowie den Gemeinden Worb und Allmendingen entsprechende Gespräche.

Gemäss Kantonaler Gewässerschutzverordnung ist eine Sanierung nur mit einer Vollausdolung möglich (Ausnahmen kaum möglich!).

Die max. Überdeckung des Kanals mit Humus liegt bei ca. 6 m. Bei einer Ausdolung würde sich ein V-Graben mit einer Breite von 20 m ergeben, was einen enormen Landverlust bedeutet. Die entstehenden Böschungen wären zudem nur schwer zu bearbeiten.

In diesem Projekt sind sehr viele Akteure, mit sehr unterschiedlichen Interessen, vertreten. Dementsprechend gestaltet sich eine allseits akzeptable Lösung als schwierig.

### **c) Deckbelagseinbau auf der Thunstrasse, Bereich Hirschen / neue Bushaltestelle**

Referent: GR von Grünigen

- Ausführungszeitpunkt: 10. bis zum 14. Juli durch das Kant. Tiefbauamt
- An jeweils zwei Tagen ist eine Fahrspur ganz gesperrt
- AnwohnerInnen und Anwohner des Schlossmattweges sowie Feldmattweg und Moosweg können ihre Liegenschaften über eine Umleitung erreichen oder verlassen
- Die betroffenen Anstösser wurden mittels Flyer informiert. Die entsprechenden Informationen sind auch im Amtsanzeiger vom 14. und 21.6.21023 publiziert sowie auf der Gemeindegewebsite aufgeschaltet

### **d) Wasserleitungersatz Teilstück Thunstrasse ab Liegenschaft Hirschen bis Gebiet Echlihubelweg**

- Kreditgenehmigung an GV vom 1.12.2022 mit Fr. 450'000.—
- Start der Umsetzung ab 17. Juli 2023
- Dauer: ca. mit Mitte August 2023
- Ersatz der bestehenden Leitung möglichst im Berstlining-Verfahren
- Aus Sicherheitsgründen: Während der ganzen Bauphase Umleitung des Fussverkehrs ab Gemeindehaus – via Fussweg Schlossmattwegüberbauung – Gümligenweg – Schulhaus
- Information: zusätzlich mittels Flyer / Homepage

### **e) Glasfaserprojekte**

#### *1. Projekt*

- Glasfaserausbau der Hauptleitung durch die gbm Muri, Telecom, unterhalb Trottoirbereich Gemeindehaus – ca. Schulhaus (Verteilkasten)
- Bauphase: Mitte August – Mitte September 2023
- Aus Sicherheitsgründen: Während der ganzen Bauphase Umleitung des Fussverkehrs ab Gemeindehaus – via Fussweg Schlossmattwegüberbauung – Gümligenweg – Schulhaus

- Information: zusätzlich mittels Flyer / Homepage

## *II. Projekt*

- Erschliessung aller Liegenschaften auf Gemeindegebiet, welche noch nicht mit Glasfaser ausgestattet sind durch die gbm Muri, Telecom
- Orientierung der Eigentümer mittels Brief ab ca. 19. Juni 2023
- 1. Schritt: Erfassung alle Gebäudedaten mit Anschlussbericht (Firma Selmoni Infranet AG)
- 2. Schritt: Zustellung Anschlussvertrag und Anschlussbericht
- 3. Schritt: Umsetzung Erschliessung  
Das Glasfasernetz gehört zur Grundversorgung → für Eigentümer kostenlos

### **f) Seniorenausflug**

Dieser findet am Donnerstag, 15. Juni 2023 statt und führt in den Kanton Jura zur Stiftung für das Pferd «Le Roselet».

### **g) Behörden und Personalanlass**

Dieser wird dieses Jahr als Sommerevent am Freitag, 23. Juni 2023, im Pfadiheim Rufenacht durchgeführt.

Gleichzeitig erfolgt ein Hinweis auf das Musikfestival «Rock im Moos» am Bahnhofsträssli vom 1. Juli 2023, das auf private Initiative hin organisiert wird.

### **h) Schulschluss theater**

Dieses Jahr führen die Kinder der Schule Allmendingen in der Turnhalle «Die Brüder Löwenherz» auf.

Vorstellungsdaten:

Montag, 3. Juli, 18:00 Uhr

Dienstag, 4. Juli, 14:00 Uhr → exklusiv für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 5. Juli, 14:00 und 20.00 Uhr

### **i) Buslinie 40 – Verspätungsproblematik**

2022 wurde von der Regionalkonferenz Bern-Mittelland eine Begleitgruppe «Überprüfung Angebotskonzept Buslinie 40» etabliert mit der Aufgabe, die Problematik der ewigen Busverspätungen anzugehen und nach Lösungsansätzen zu suchen. Bereits Ende 2022 war für alle Beteiligten klar, dass die Lösung wohl in der Auftrennung der Linie 40 zu finden sein wird. Klar war, dass die Linien-Trennung im Raum Bern-Egghölzli bis Bern-Schosshalde erfolgen sollte. Aus technischen und logistischen Gründen wurden aber alle der betrachteten Wendepunkte als sehr schwierig und kaum zu realisieren erachtet.

Gemeindepräsident Jost informiert, dass sich die schwierige Findung eines möglichst optimalen Wendepunktes aktuell verbessert hat. Eine kürzlich angesetzte Überprüfung hat ergeben, dass der Wendepunkt Bern-Egghölzli, technisch gesehen, realisierbar wäre.

## Traktandum 5

### Verschiedenes

Es folgen keine Fragen aus der Versammlungsmitte.

\*\*\*\*\*

Der Gemeindepräsident weist zum Abschluss der Versammlung nochmals auf die Beschwerdemöglichkeiten hin (siehe Power-Point-Präsentation).

Alfred Jost dankt dem Gemeinderatsgremium und dem Verwaltungs- und Werkhofpersonal für die geleistete Arbeit bestens, welche mit Applaus gewürdigt wird.

Gleichzeitig dankt der Versammlungsleiter allen Anwesenden für das Erscheinen und leitet über zur geplanten Präsentation des Projektes „BelpmoosSolar“.

\*\*\*\*\*

#### ***Informeller Teil:***

#### **Projekt Flughafen Belpmoos, Freiflächen – Solarpark**

Nach Abschluss des offiziellen Teils der Gemeindeversammlung erfolgt durch Urs Ryf, CEO Flughafen Bern-Belpmoos, eine Projektinformation zu BelpmoosSolar – ein Gemeinschaftsprojekt von Bern Airport und BKW.

Die grösste Freiflächen-Solaranlage der Schweiz soll auf dem eingezäunten Areal des Flughafens Bern-Belp realisiert werden, auf den heutigen Graspisten und auch landwirtschaftlich genutztem Boden. Das Projekt verspricht nicht nur nachhaltig produzierte Energie. Vielmehr ist es auch eine Chance für die Natur, weil in einem Teil des Flughafenareals durch Verzicht auf Bewirtschaftung neue Lebensräume entstehen.

Laut einer Machbarkeitsstudie lassen sich auf einer Fläche von rund 25 Hektaren bis zu 35 Gigawattstunden Strom pro Jahr erzeugen – mit einem Winterstromanteil von rund 30 Prozent. Damit wird ein wichtiger Anteil an den Ausbau der Photovoltaik in der Schweiz und an die sichere Versorgung mit grünem Strom geschaffen. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf 30 Mio. Franken.

Die Stadt Bern, Landbesitzerin und Baurechtsgeberin, ist dem innovativen Projekt gegenüber sehr positiv eingestellt. Im Moment wird eine Ueberbauungsordnung erarbeitet und die notwendigen Anpassungen in der baurechtlichen Grundordnung und im Zonenplan in der Gemeinde Belp vorbereitet.

Der Bewilligungsprozess dauert 1 – 2 Jahre, die anschliessende Bauphase 1 Jahr. Die Inbetriebnahme ist 2026 geplant.

Nach Beantwortung einiger Wortmeldungen dankt Gemeindepräsident Jost Herrn Ryf für die Vorstellung des sehr interessanten «Leuchtturmprojektes» sowie für das Engagement für die Realisierung von erneuerbaren Energie und wünscht für die weitere Bearbeitung dieses zukunftsweisenden Vorhabens viel Erfolg.

Schluss der Versammlung: 21.45 Uhr

### **GEMEINDEVERSAMMLUNG ALLMENDINGEN**

Der Präsident

Alfred Jost

Die Sekretärin:

Marlis Spycher

### **Genehmigung**

Das Protokoll wurde gestützt auf die Publikation im Anzeiger Region Bern am 21.06. und 28.06.2023 und lag vom 22. Juni bis am 21. Juli 2023 in der Gemeindeverwaltung Allmendingen öffentlich aufgelegt.

Einsprachen wurden keine eingereicht.

Anlässlich der Sitzung 16. August 2023 hat der Gemeinderat das Protokoll genehmigt.

Der Präsident:

Alfred Jost

Die Sekretärin:

Marlis Spycher